

Die siebte Plage

Geschrieben von Robert Dickinson
Für die Gemeinde Philadelphia am 30. April 2022

Brüder und Schwestern!

Als sich die 40 Staaten – darunter NATO-Länder und verbündete Nationen – auf der Air Base Ramstein in Deutschland trafen, erkannten wir, dass es sich um ein weiteres „Gipfeltreffen“ oder „Har-Mageddon“ handelt, und wir schlossen daraus, dass die sechste Plage in diesem Ereignis ihren Höhepunkt gefunden hat:

Und er versammelte sie an den Ort, der auf hebräisch Armagedon heißt. (Offenbarung 16,16)

Wenn dieses neue Treffen jedoch der Aufruf zu Harmagedon ist, dann sind die früheren Treffen, die wir als Erfüllung dieses Verses verstanden hatten, nicht mehr die Erfüllung, und somit ist die damals gezogene Schlussfolgerung nicht mehr gültig, und die zweite Phase des Krieges in der Ukraine ist nicht die eigentliche Schlacht von Harmagedon, wie wir sie damals verstanden haben. Die Schlacht von Harmagedon muss jetzt nach dem „Gipfeltreffen“ der 40 Nationen stattfinden. Welche Anhaltspunkte haben wir, wann die Schlacht beginnen könnte?

Zum einen reagierte Putin auf das Treffen der Nationen und ihre Entscheidungen, die Ukraine mit schweren Waffen zu unterstützen, mit der Aussage, dass er „blitzschnell“ reagieren werde. Dies wird immer wieder betont, da Russland das Treffen der 40 Nationen als einen kriegerischen Akt ansieht und seine Bereitschaft zum Kampf bis hin [zur gegenseitigen Zerstörung](#) zum Ausdruck gebracht hat. Für die Russen ist es eine göttliche Verpflichtung, bis zum Ende zu kämpfen, weil sie glauben, dass sie moralisch im Recht sind und dass sie – anders als der unmoralische Westen – in den Himmel kommen, wenn sie in diesem Krieg sterben.

Die Logik legt nahe, dass die eigentliche Schlacht von Harmagedon in der siebten Plage zu finden ist. Wann wird die siebte Plage beginnen, oder hat sie bereits begonnen? Da sich die Tür der Gnade bereits geschlossen hat, könnte man erwarten, dass sich die Beschreibung der siebten Plage in den folgenden sieben Tagen abspielt, während sich die „Wolke“ (dargestellt durch den Kometen PanSTARRS) im Tempel (dargestellt durch den Stier) befindet.



Und der Tempel wurde mit Rauch gefüllt von der Herrlichkeit Gottes und von seiner Macht; und niemand konnte in den Tempel eintreten, bis die sieben Plagen der sieben Engel vollendet waren. (Offenbarung 15,8)

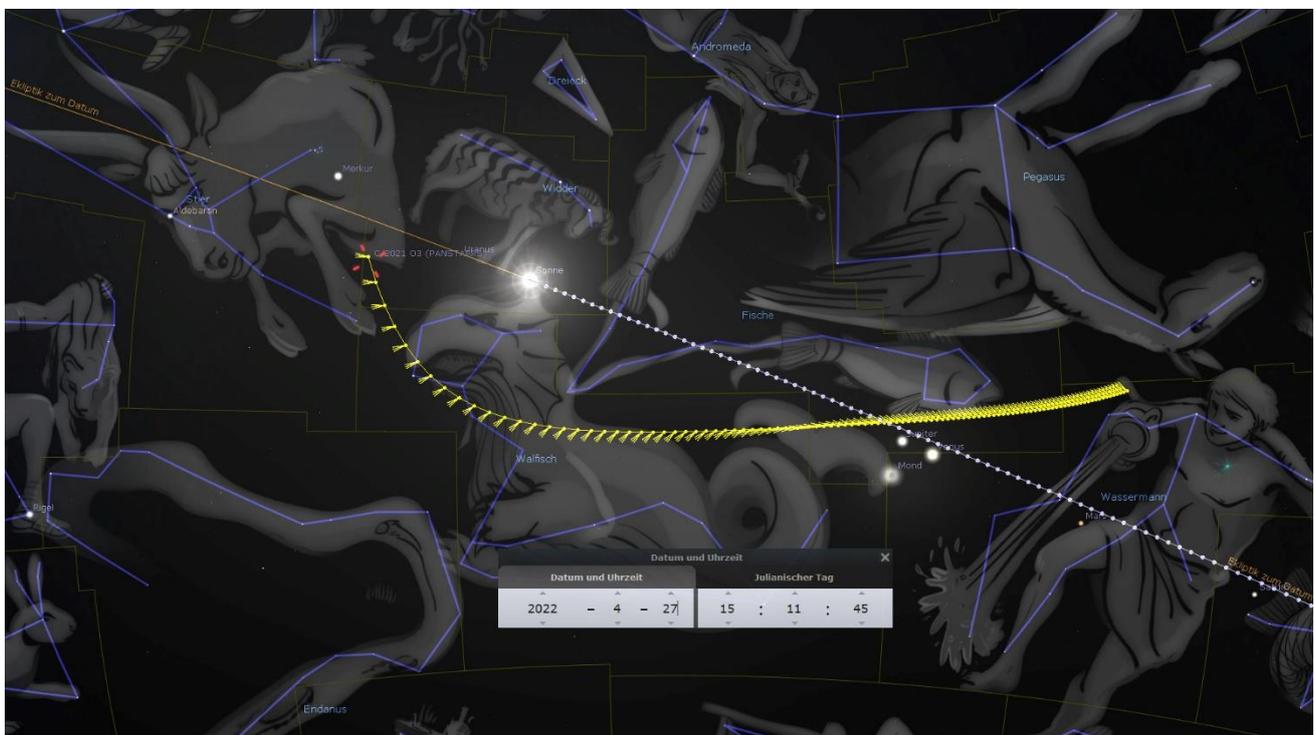
Während dieser Zeit sind wir in der antitypischen Arche Noah eingeschlossen und warten auf die Hand Gottes, die uns emporhebt und uns vor dem „Regen“ am achten Tag errettet, der die siebte Plage abschließt:

Und große Hagelsteine, wie ein Talent schwer, fallen aus dem Himmel auf die Menschen hernieder; und die Menschen lästerten Gott wegen der Plage des Hagels, denn seine Plage ist sehr groß. (Offenbarung 16,21)

Wenn die siebte Plage während dieser sieben Tage in der Arche vom 27. April bis zum 3. Mai 2022 ausgegossen wird, dann sollten wir in der Lage sein, den Text im Lichte der aktuellen Ereignisse zu interpretieren:

Und der siebte goß seine Schale aus in die Luft; und es ging eine laute Stimme aus von dem Tempel des Himmels, von dem Throne, welche sprach: Es ist geschehen. (Offenbarung 16,17)

In der Tat steht die Sonne (das große Licht) zu dieser Zeit im Widder (der das Lamm repräsentiert).



Diese Stimme wird als vom Throne kommend beschrieben, weil das Lamm Sein Zepter in der Hand hält, das Zeichen, das durch den Buchstaben *Lamed* dargestellt wird, der den Hirtenstab bildet, der durch den Kometen PanSTARRS im Widder vollendet dargestellt wurde.

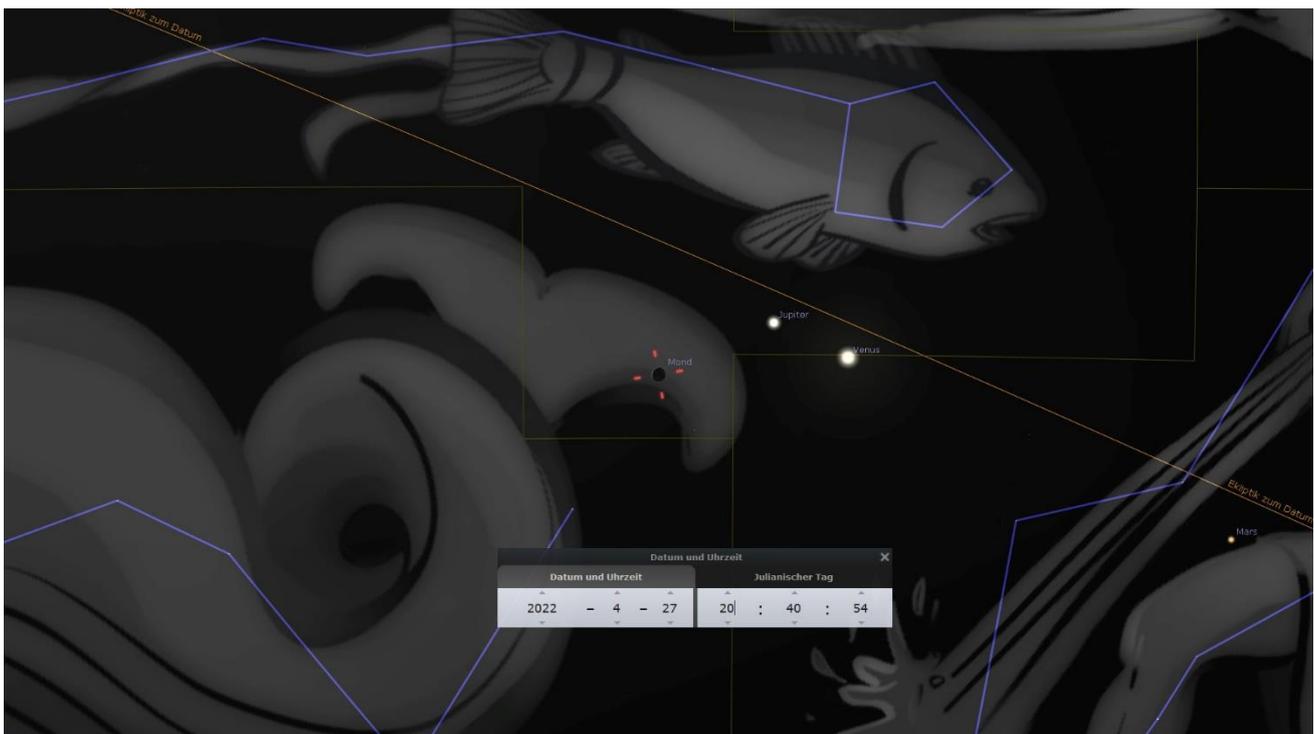
Die Stimme sprach „Es ist geschehen“, denn die Gnadenzeit ist für die Welt am 27. April zu Ende gegangen, was auch der in Sacharja 3 beschriebenen Szene des Gerichts Josuas entsprach. Es scheint also, dass die siebte Plage tatsächlich begonnen hat.



Diese Plage wird – anders als die anderen – „in die Luft“ ausgegossen. Bibelstudienhilfen verweisen auf den Vers in Epheser 2,2, in dem Satan als Fürst der Gewalt der Luft bezeichnet wird:

in welchen ihr einst wandeltet nach dem Zeitlauf dieser Welt, nach dem Fürsten der Gewalt der Luft, des Geistes, der jetzt wirksam ist in den Söhnen des Ungehorsams; (Epheser 2,2)

Die Gewalten der Luft sind die Dämonen, die gefallenen Engel, und ihr Fürst ist Satan. Daher bedeutet das Ausgießen der Plage in die Luft, dass die Plage auf das Haupt des Satans ausgegossen wird, der im gegenwärtigen Kontext der himmlischen Symbolik als der Walfisch, der Leviathan im Meer, dargestellt wird. Dies wurde durch unsere Erfahrung sehr anschaulich dargestellt und bestätigt, als der Mond – der aus der Gerichtsszene von Sacharja kam – durch den kleinen „Fluss“ der Fische „über“ das Sternbild des Walfisches hinweg zog.



Außerdem werden uns Hinweise auf die Weltereignisse gegeben, wenn die siebte Plage ausgegossen wird. Uns ist sofort aufgefallen, dass sich Putins angedrohte „Blitz“-Reaktion auf eine der Erwähnungen von Blitzen in der Offenbarung beziehen könnte, und in der Tat tut sie das auch:

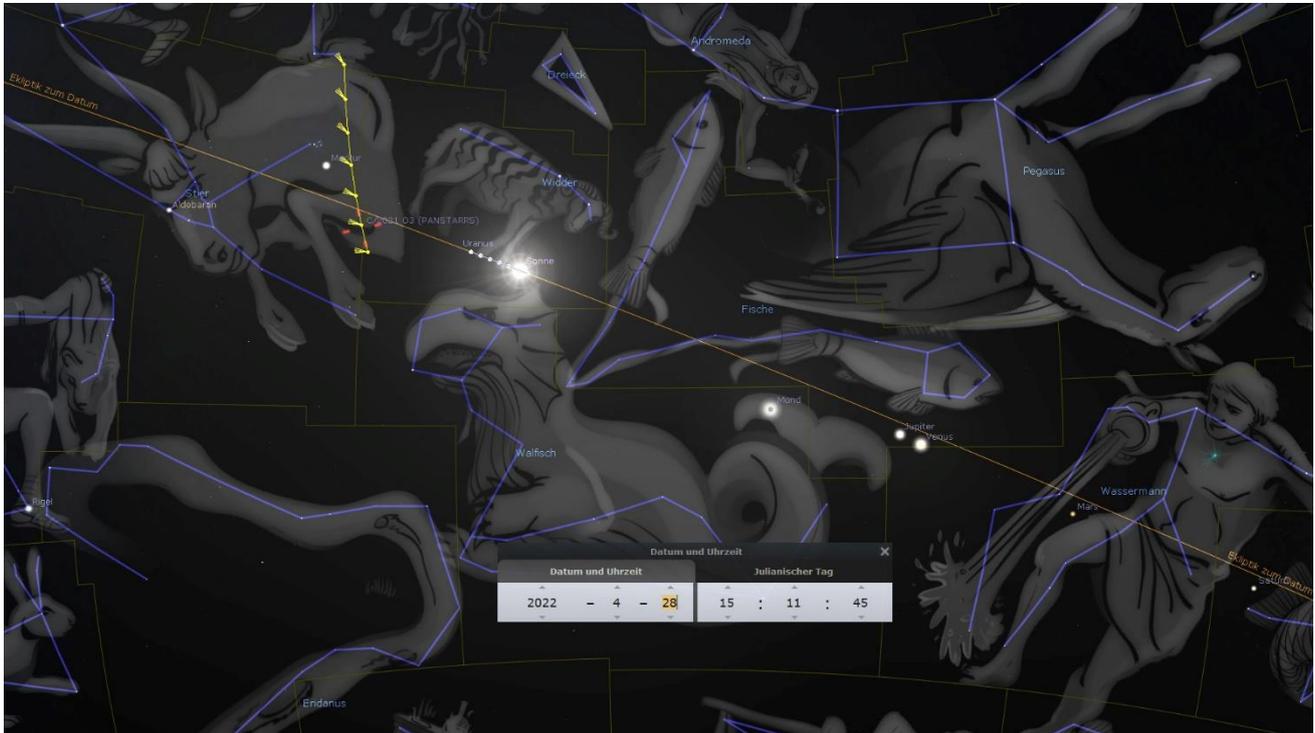
Und es geschah Blitze und Stimmen und Donner; und ein großes Erdbeben geschah, desgleichen nicht geschehen ist, seitdem die Menschen auf der Erde waren, solch ein Erdbeben, so groß. (Offenbarung 16,18)

Putins Drohung einer blitzschnellen Reaktion richtete sich vor allem gegen Deutschland wegen dessen Absicht, die Luftabwehrpanzer Gepard zu schicken. Er drohte ihnen vor der Abstimmung, damit sie eine Chance haben, ihre Meinung in Berlin zu ändern, bevor er sich gezwungen sieht, **Berlin (und ganz Deutschland) zu bombardieren, wo der Thron des Satans als Fürst der Luft steht – die führende Nation des päpstlich-satanischen Tieres der Europäischen Union.** Putins neue „Satan II“ ist auf dem Weg, den alten „Satan I“, der den Westen beherrscht, zu beseitigen!



Hört ihr die Stimmen (Abstimmungen) und Donner (heiße Diskussionen der politischen Führer) und seht ihr die Blitze (Drohungen mit blitzschneller Reaktion), die mit der siebten Plage verbunden sind? Gab es jemals eine Zeit in der Geschichte der Erde, in der die Menschen zitterten, zitterten aus Angst vor dem Ausmaß der Zerstörung (oder besser gesagt, der totalen Vernichtung), die sich anbahnt? Ist dies nicht ein Erdbeben, wie es noch nie eines gab?

Deshalb ist der Komet jetzt in den Stier eingetreten, das *Aleph*, das den Vater symbolisiert.



Das Zepter des Lammes ist vollendet, Jesus hat erklärt: „Es ist geschehen“, und die Zeit ist gekommen, in der der Vater Seinen unvermischten Zorn über die Welt ausgießt.

Das bringt uns zu der Frage nach dem Rauch im Tempel, den wir richtig als genau diesen Zeitpunkt identifiziert haben, an dem alle Plagen unvermischt ausgegossen werden. Die Erkenntnis, dass unsere Errettung aus dieser Welt nach sieben Tagen in der bildlichen Arche geschieht, muss jedoch mit der Tatsache in Einklang gebracht werden, dass wir nicht zum Zorn bestimmt sind.

Denn Gott hat uns nicht zum Zorn gesetzt, sondern zur Erlangung der Seligkeit durch unseren Herrn Jesus Christus, (1. Thessalonicher 5,9)

Wie kann der Zorn Gottes vor der Entrückung fallen? Die Antwort liegt einfach in der Art und Weise, wie der Kelch des Zorns Gottes gefüllt wird, wie wir [in der Vergangenheit](#) erklärt haben:

Und ich sah ein anderes Zeichen in dem Himmel, groß und wunderbar: Sieben Engel, welche sieben Plagen hatten, die letzten; denn in ihnen ist der Grimm Gottes vollendet. (Offenbarung 15,1)

Die sieben Schalen mit den Plagen werden zuerst in den Kelch des Zornes Gottes gegossen, und erst wenn der Kelch voll ist, schüttet Er ihn mit allen sieben Plagen auf einmal aus:

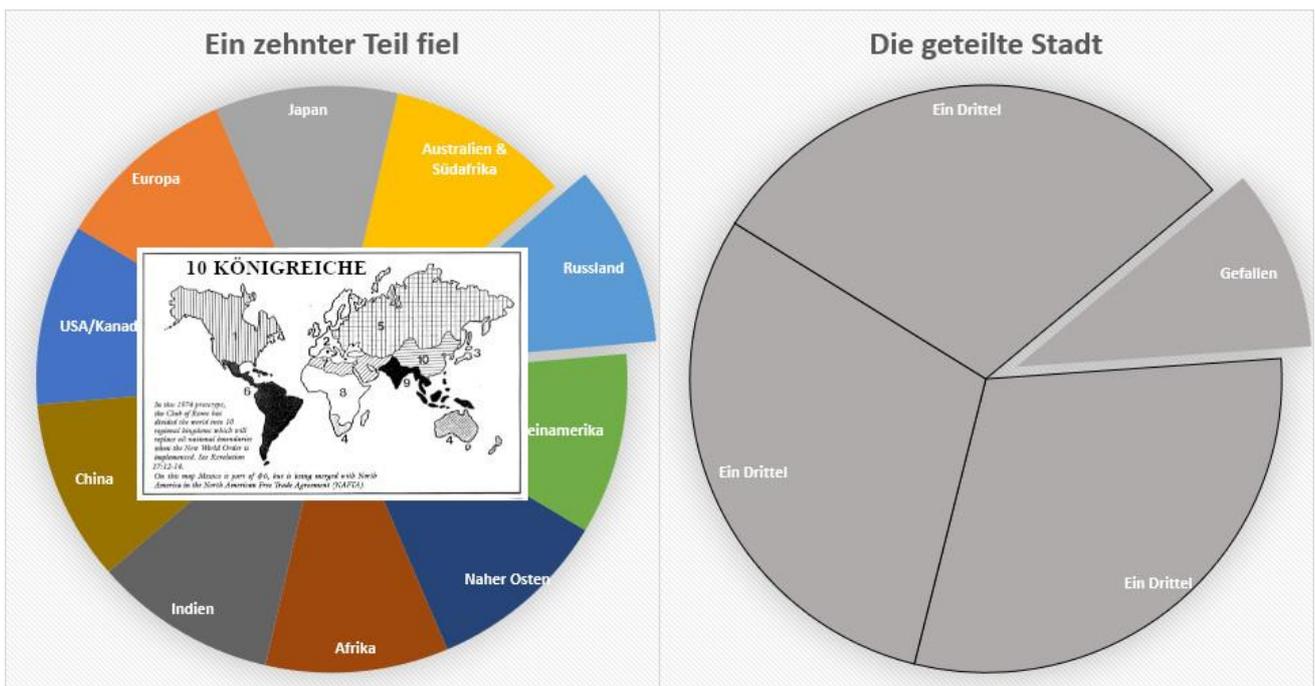


Und die große Stadt wurde in drei Teile geteilt, und die Städte der Nationen fielen, und die große Babylon kam ins Gedächtnis vor Gott, ihr den Kelch des Weines des Grimmes seines Zornes zu geben. (Offenbarung 16,19)

Anders ist es nicht zu erklären, dass der Kelch des Zorns erst in der siebten Plage selbst ausgegossen wird! Der Text über die siebte Plage beschreibt diesen Prozess des Füllens der letzten Tropfen in den Kelch des Zornes Gottes während dieser sieben Tage in der „Arche“ vom 27. April bis zum 3. Mai 2022, bis schließlich der Hagel in Form des „Weines des Grimmes seines Zornes“ herabregnet, vor dem die Heiligen gerettet werden. Das ist der Zeitpunkt, an dem die Entrückung stattfindet, um das Volk Gottes zu retten.

Wir haben also bereits begonnen zu erkennen, wie sich der Text erfüllt hat. Die nächsten Ereignisse, die wir betrachten müssen, sind die im obigen Vers: die Teilung der Stadt und das Fallen der Städte der Nationen. In der Nacht vom 27. auf den 28. April gab Russland bekannt – und die Ukraine gab [Englisch] zum ersten Mal in diesem Krieg zu –, dass die Russen viele ukrainische Städte eingenommen haben. Dies sind die Städte der Nation, welche die Wiege der Menschheit repräsentiert – und sie erfüllen damit die Prophezeiung, dass die Städte der Nationen (oder Völker) fallen. Mit dieser Erfüllung im Hinterkopf sollten wir in der Lage sein zu verstehen, wie die große Stadt (das antitypische Babylon) in drei Teile geteilt wurde, denn das sollte gemäß der Prophezeiung zuerst kommen.

Wenn man sich einen Überblick über die größten Konfliktherde rund um den Globus verschafft, ist es nicht schwer zu erkennen, welches die drei größten Akteure und ihre Interessen sind. Russland ist der Sonderling – es ist die eine der zehn jesuitischen Abteilungen der Welt, die aus der Einheit mit dem Rest der Welt herausgefallen ist.



Überall und auf allen Seiten versucht der Rest der Welt, Russland zu isolieren, um es dazu zu zwingen, sich anzupassen, anstatt ein „Außenseiter“ zu sein. Aber Russlands Entschlossenheit und Aggressivität haben es zu einem Spaltkeil gemacht, dessen egoistische Bestrebungen auf andere abfärben und zu einer weiteren Spaltung führen. Die Dynamik zeigt sich darin, dass Russland die Gaslieferungen an



Polen und Bulgarien **eingestellt hat**, um die Europäische Union zu spalten, die dies als „Erpressung“ bezeichnete. Die NATO versucht – wie wir gesehen haben – verzweifelt, Europa zusammenzuhalten.

Mit Russland als dem zehnten Teil der Stadt (der im Zusammenhang mit dem zweiten Wehe gefallen ist), bleiben neun Teile übrig, die in drei Teile geteilt werden müssen, was einfach ist, da neun durch drei teilbar ist, ohne dass ein Rest übrig bleibt. Einer dieser drei Teile ist die NATO und Europa, was sind dann die beiden anderen?

Ein weiteres Problem, das sich am Horizont abzeichnet, ist Chinas Anspruch auf Taiwan. China beobachtet Russlands Taktik in der Ukraine, um seine Strategie zu perfektionieren. So kann Russland wieder einmal als der spaltende Keil angesehen werden; seine Taktik in der Ukraine ermutigt China und lehrt es, wie es bei der Verfolgung seiner eigenen Interessen gewinnen kann.

Schließlich gibt es, wie jeder weiß, den allgegenwärtigen Streit im Nahen Osten, wo die gesamte arabische Welt mit dem modernen Staat Israel auf Kriegsfuß steht. Russland „inspiriert“ auch die „aufstrebenden“ Atommächte in diesem Gebiet (insbesondere den Iran). Auf die eine oder andere Weise hat also jede dieser drei Gruppen von Groß-Babylon ihre geteilten Interessen und wird durch die russische Aggression gegen die Ukraine angespornt.

Wenn wir sehen, wie sich dieses apokalyptische Drama vor unseren Augen abspielt, ist es nicht schwer zu verstehen, wie die Heiligen – wenn sie den Orionnebel erreichen – in der Lage sind, Gott für seine wahren und gerechten Urteile zu preisen, weil sie den Rauch ihres Brandes gesehen haben.

Nach diesem hörte ich wie eine laute Stimme einer großen Volksmenge in dem Himmel, welche sprach: Halleluja! das Heil und die Herrlichkeit und die Macht unseres Gottes! denn wahrhaftig und gerecht sind seine Gerichte; denn er hat die große Hure gerichtet, welche die Erde mit ihrer Hurerei verderbte, und hat das Blut seiner Knechte gerächt an ihrer Hand. Und zum anderen Male sprachen sie: Halleluja! Und ihr Rauch steigt auf in die Zeitalter der Zeitalter. (Offenbarung 19,1-3)

Erst nach dem Fall der Städte, so berichtet die Bibel, denkt Gott daran, Babylon zu bestrafen:

Und die große Stadt wurde in drei Teile geteilt, und die Städte der Nationen fielen, und die große Babylon kam ins Gedächtnis vor Gott, ihr den Kelch des Weines des Grimmes seines Zornes zu geben. (Offenbarung 16,19)

Gott gedenkt jetzt an alle Gräueltaten, die von den babylonischen Mächten und Akteuren dieser Welt begangen wurden, und damit ist die Entscheidung gefallen, mit der Heftigkeit Seines Zornes zu handeln, der sich schließlich im großen Hagel manifestieren wird, der die siebte Plage abschließt.

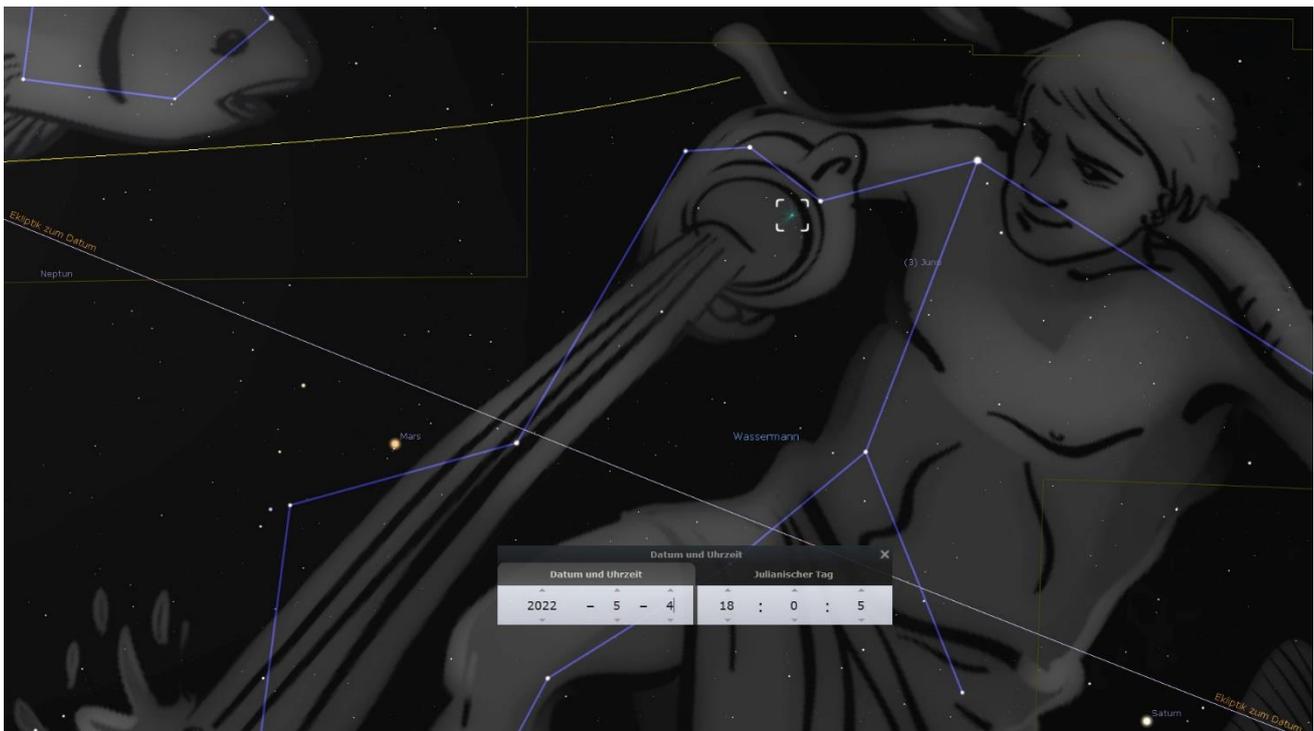
Und jede Insel entfloh, und Berge wurden nicht gefunden. Und große Hagelsteine, wie ein Talent schwer, fallen aus dem Himmel auf die Menschen hernieder; und die Menschen lästerten Gott wegen der Plage des Hagels, denn seine Plage ist sehr groß. (Offenbarung 16,20-21)

Wenn sogar die britischen Inseln von einer **totalen Vernichtung innerhalb von 202 Sekunden** [Englisch] bedroht sind, ist es angemessen zu sagen, dass „jede Insel“ entfloh. So weit sind wir in unserer bisherigen Erfahrung gekommen. Und was geschieht als nächstes?



Der Hagel der siebten Plage wird auch in der himmlischen Symbolik vorausgesagt. Nicht nur die partielle Sonnenfinsternis am 30. April 2022 ist das Zeichen des Mannes in Leinen aus Hesekeil 10, der das Feuer vom Altar nimmt, sondern auch das Verstreuen der glühenden Kohlen über der antitypischen Weltstadt [Babylon] wird für den 4. und 5. Mai 2022 vorhergesagt, wenn der [Eta-Aquariden](#)-Meteoritenschauer seinen Höhepunkt erreicht. Dies geschieht, nachdem Mars – der die NATO als zweite Traube nach Venus (als EU) repräsentiert – den Wasserstrom durchquert haben wird und in die Kelter des Zornes Gottes geworfen wurde.

Der Radiant dieses Meteoritenschauers – das Zentrum, von dem die Meteore ausgehen – bewegt sich von Tag zu Tag erheblich, **aber wenn der Schauer am 4. und 5. Mai seinen Höhepunkt erreicht, befindet sich der Radiant genau in der Öffnung des Wasserkrugs des Wassermanns.**



Die Symbolik ist zu offensichtlich: Der Allmächtige, der einst die Welt zerstörte, indem Er die Fenster des Himmels öffnete und die Sintflut ausschüttete, wird nun erneut die Fenster des Himmels öffnen, um Seinen Zorneskelch auf die Erde zu schütten – und zwar nicht mit Wasser, sondern mit Feuer!

und die Sterne des Himmels fielen auf die Erde, wie ein Feigenbaum, geschüttelt von einem starken Winde, seine unreifen Feigen abwirft. Und der Himmel entwich wie ein Buch, das aufgerollt wird, und jeder Berg und jede Insel wurden aus ihren Stellen gerückt. (Offenbarung 6,13-14)

Wird dies der Hagel von ICBM-gestützten Sprengköpfen sein? Oder wird Gott mit einem von Ihm selbst geschaffenen Schatz von Hagelgeschossen intervenieren? Dieser Hagel kann sich auf vielerlei Weise erfüllen, wie wir in früheren Artikeln untersucht haben. Man kann seine eigenen Schlüsse daraus ziehen, während sich die Ereignisse entfalten, aber wichtig ist, dass man in der Arche in Sicherheit ist, wenn der Regen kommt – und das ist eine Entscheidung, die man hoffentlich schon getroffen hat, bevor die Tür der Arche geschlossen wurde.